



Leicht und fast schwebend wirkt der Heizkörper „Icaro“. FOTO: KERMI



So schön können Heizkörper aussehen – Kermi bringt die **Wärme mit Stil** ins Bad.

Wärme ist eine Wohltat – besonders im Bad, wo man die Hüllen fallen lässt und sich bei der Körperpflege entspannt. Der Heizkörper ist hier deshalb ein besonders wichtiger Teil der Einrichtung. Fürs Auge allerdings hatten die Wärmespender über lange Zeit nicht viel zu bieten. Das ist heute anders: Die modernen Designheizkörper von Kermi lassen sich in Form und Farbe perfekt an die Gestaltung des Bads anpassen – von organisch bis puristisch.

Einen Hauch von Extravaganz bringt zum Beispiel „Ideos“ ins Bad. Die zu allen Seiten gerundeten, sternförmigen Elemente des Heizkörpers lassen sich in unterschiedlichen Höhen und Breiten zusammenfügen. Das Ergebnis ist ein faszinierendes Objekt, das auf den ersten Blick an eine Skulptur erinnert und optisch nichts mehr mit dem Rippenheizkörper von einst gemeinsam hat. Charakteristisch wirken auch die Modelle „Icaro“ und „Jive“ mit ihren mäanderförmigen Heizschlangen.

Doch Schönheit ist nicht alles: Die Designheizkörper sind zudem praktisch und funktional gestaltet. So lassen sich zum Beispiel Handtücher einfach und bequem von der Seite über die Heizschlange des Wandheizkörpers legen. Nach der Dusche am Morgen liegen sie dort griffbereit und angenehm vorgewärmt.

Markante Erscheinungen sind auch die Designheizkörper der „Credo“-Linie. Das Rundrohrdesign in Kom-

bination mit den rechteckigen Sammelrohren ist das bestimmende Stilmittel dieser Baureihe. Die blockweise Anordnung der waagerechten Heizrohre gibt dem Wandheizkörper ein individuelles Aussehen. Hier ist das Einlegen und Entnehmen von Handtüchern ein Kinderspiel.

Wer es geradlinig mag, wird Gefallen an „Fedon“ finden. Denn konsequenter kann man puristisches Design kaum interpretieren. Hier steht das Design im Vordergrund: Nichts lenkt ab von den geraden Linien, selbst Anschlüsse und Befestigungen sind so geschickt verborgen, dass sie die Optik des Heizkörpers nicht stören können. So wird der Thermostatknopf durch einen in die Funktionsfuge eingelassenen Thermostatregler ersetzt. Zusätzlicher Clou: Praktische Elemente wie Handtuchhalter und -haken, Spiegel und sogar eine Leuchte können mithilfe einer Funktionsfuge befestigt und integriert werden.

Die modernen Designheizkörper sind nicht nur optisch interessanter, sondern auch effizienter und leistungsfähiger als ihre Vorgänger. In puncto Energieeffizienz spielen die Heizkörper neben der Wärmeerzeugung eine wichtige Rolle. Auch hier lohnt der Umstieg auf energiesparende Technik, da die Heizung mit 75 Prozent insgesamt den größten Anteil am Energieverbrauch im Haushalt hat. Kurze Aufheizzeiten und eine hohe Heizleistung zeichnen alle Heizkörper von Kermi aus.

Übrigens: Für die Ausrichtung der Designheizkörper gibt es keine Vorgaben. Sie können an jeder Stelle der Wand platziert werden und bieten damit reichlich Spielraum für die individuelle Badgestaltung. Wir °celsisten beraten Sie gern und tauschen die Heizkörper im Handumdrehen aus.

Design- heizkörper von Kermi

Klassisch, puristisch oder extravagant – Wärme gibt's bei Kermi in vielfältiger Gestalt.

- 1 „Ideos“: organisch geformt und unverwechselbar.
- 2 „Jive“: schwungvoll und asymmetrisch.
- 3 „Credo-Half“: filigran und ausdrucksstark.
- 4 „Fedon“: geradlinig und innovativ.
- 5 „KaroTherm“: klar und klassisch.